



jazz club

karlsruhe

Jan. // Feb. '16

31. Jahrgang // Heft Nr. 1

James Carter Organ Trio

Di // 26. Januar

impressum

Jazzclub Karlsruhe e.V.

Office- & Post-Adresse:

Leopoldstr.13
76133 Karlsruhe

Mail: info@jazzclub.de

jazzclub.de

Spielstätten:

Alte Hackerei, Alter Schlachthof 11

Tempel, Hardtstr. 37a

Tollhaus, Alter Schlachthof 35

Substage, Alter Schlachthof 19

Bad. Staatstheater, Baumeisterstr. 11

Bad. Kunstverein, Waldstr. 3

Herausgeber: Jazzclub Karlsruhe e.V.

Bankverbindung:

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen

BIC: KARSDE66XXX // BLZ: 660 501 01

IBAN: DE69 6605 0101 0010 1743 24 // Kto.-Nr.: 10174324

1. Vorsitzender: Niklas Braun

2. Vorsitzender: Enrik Berkhan

Booking: Torsten Antoni & Carsten Tradowsky

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Christoph Bohning

Schatzmeisterin u. Mitgliederverwaltung: Brigitte Valle

Verträge: Jörg W. Mittag

Redaktion: Anja & Johannes Frisch

Layout: Christina Ravnikar

Druck: Druckcoop Karlsruhe

Das Jazzclub-Programm erscheint zwei-
monatlich und wird kostenlos in Karlsruhe
und Region verteilt. Der Bezugspreis ist
im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Alle Termine ohne Gewähr.

Mitglied im Landesjazzverband BW





Liebe Mitglieder und Jazzfans,

ein ereignisreiches Jahr endet. Das Landesjazzfestival in Pavillon und ZKM, die neue Reihe „Finest Jazz Baden-Württemberg“, Künstler wie Raul Midón oder Ron Carter – wir blicken auf eine erfolgreiche Festival-saison zurück, mit besonderen Konzerten, toller Publikumsresonanz, breitem Medienecho, mit zufriedenen Künstlern.

Heute sagen wir Dankeschön - allen, die daran Teil hatten. Dieses erfolgreiche Jazzclub-Jahr ist das Ergebnis bester Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Wir haben Sponsoren, die unsere Projekte mit Vertrauen, Interesse und unterschiedlichster Unterstützung begleitet haben. Wir haben Kooperationspartner, auf die wir uns stets verlassen konnten. Beim Landesjazzfestival haben uns Kulturamt und das KA300-Team entscheidend geholfen. Besonders berührt hat uns die Bereitschaft so vieler Mitglieder, ehrenamtlich mitzuarbeiten. Nur so war der Festival-“Marathon“ 2015 zu stemmen.

Dieses wirkungsvolle Netzwerk aus Partnern, aktiven Mitgliedern und Freunden empfinden wir als großes Glück, wir freuen uns auf ein erfolgreiches 2016 mit Euch!

Niklas Braun & Enrik Berkhan

Session

MO 4. Jan.

20 Uhr
Alte Hackerei

Eintritt: frei



Jam Session

Bass // Torsten Steudinger
Schlagzeug // Stefan Günther-Martens

Eine feste Institution im Karlsruher Musikleben ist die Jam Session im Jazzclub.

Zwei Regeln gelten bei dieser erfolgreich von Torsten Steudinger und Stefan Günther-Martens geleiteten Reihe: Alles darf und nichts muss. Daraus hat sich eine lebendige Spielkultur auf hohem Niveau entwickelt, die Musiker und Zuhörer stets aufs Neue begeistert. Am Anfang steht nur die bewährte Rhythmusgruppe. In welche Richtung sich der Abend dann entwickelt, liegt ganz bei den Musikerinnen und Musikern, die spontan einsteigen.

„Die Session ist garantiert nicht umsonst – aber dafür der Eintritt frei!“

Heimspiel

MO 11. Jan.

20 Uhr
Alte Hackerei

AK: 9,- // 7,-



Christian Steuber Quartett

Saxofon // Christian Steuber
Klavier // Michael Quast
Kontrabass // Michael Heise
Schlagzeug // Stefan Günther-Martens

Bereits in Konzertprogrammen, die sich der Musik von Herbie Hancock, Wayne Shorter und Stan Getz widmeten, belegte das hervorragende Zusammenspiel der Gruppe um den Karlsruher Saxofonisten Christian Steuber den starken Charakter dieser Formation, die längst zur eigenständigen Band heranwuchs. So hieß es in einer Kritik, die vier passten hervorragend zusammen und es sei "erstaunlich, wie stilsicher, geschmackvoll und virtuos sie diese historische Musik rüberbringen". Mittlerweile konzentriert sich das Christian Steuber Quartett auf Kompositionen aus der Feder der Bandmitglieder, ohne freilich die „Alten Meister“ aus den Augen (und Ohren) zu verlieren.

Classix

MO 18. Jan.

20 Uhr
Alte Hackerei

Eintritt: frei



JazzClassix

„Jazz oder nie - Als der Dschähs nach Deutschland kam“

Gesang // Wilhelm Wolf

Holzblasinstrumente // Michail Kolotuchin

Klavier // Michael Dalecke

Bass // Thomas Bugert

Schlagzeug // Niclas Schmidt

In ihrem neuen Programm beschäftigen sich "Wilhelm Wolf & Die Möblierten Herren" mit den Anfängen des Jazz in Deutschland. Als in den 20er-Jahren der Jazz aus Amerika kam, versuchten die deutschen Musiker zunächst unbeholfen und hölzern, den neuen Sound auf die deutschsprachigen Lieder zu übertragen. Bald entwickelten sie jedoch ihren eigenen Stil und verhalfen mit den neuen Jazz-Schlagnern dieser in konservativen Kreisen als "Negermusik" gescholtene Musik auch hierzulande zum Durchbruch. Und als schließlich die Nationalsozialisten die Macht übernahmen, begann ein gefährliches Versteckspiel, das allerdings nicht ohne Komik blieb ...

Kooperation

FR 22. Jan.

20.30 Uhr
mit und im
Kulturzentrum Tempel

Karten erhältlich über das
Kulturzentrum Tempel



Johanna Borchert Quartett

Stimme und Klavier // Johanna Borchert
Bass, Mook // Jonas Westergaard
Schlagzeug // Moritz Baumgärtner
Gitarre // Peter Meyer

Wie man Pop und Avantgarde zusammen bringt, demonstriert die Berliner Sängerin, Pianistin, Songwriterin und Komponistin auf höchst eindrucksvolle Weise. Die mit dem Deutschen Jazzpreis ausgezeichneten „Schneeweiss & Rosenrot“ und „Little Red Suitcase“ sind zwei ihrer früheren Projekte, mit denen Johanna Borchert international Aufsehen erregte, ehe sie ihr hoch gelobtes Soloalbum „FM Biography“ veröffentlichte, für das sie 2015 den ECHO Jazz als „Sängerin des Jahres national“ gewann. „Zehn Räume voller Geheimnisse“ umschreibt etwa das Hamburger Abendblatt ihre atmosphärischen, kunstvoll arrangierten Songs, die in der Tradition passionierter Querdenkerinnen wie Laurie Anderson und Björk stehen. Live erweitert die Musikerin den Pop- und Singer-Songwriter-Horizont durch Improvisationen und akustische Klangspielereien am Flügel, die sie gekonnt durch pointierte elektronische Effekte ergänzt.

jazzclub.de

Improvisation

SO 24. Jan.

20 Uhr
Badischer Kunstverein

AK: 15,- // 13,- // 10,-
Kartenvorverkauf
über reservix.de



Roger Turner & Phil Minton

Stimme // Phil Minton

Schlagzeug // Roger Turner

Zwei der bedeutendsten Vertreter der britischen Improvisationsszene kommen mit dem Schlagzeuger Roger Turner und dem Vokalakrobalen Phil Minton in den Badischen Kunstverein. Turner arbeitet seit den 70ern als eine der Schlüsselfiguren frei improvisierter Musik an der Erweiterung des Schlagzeug-Vokabulars. Solo-Projekte und die Zusammenarbeit mit Musikern wie Annette Peacock, Phil Minton, Cecil Taylor und Lol Coxhill markieren seinen Weg. Phil Minton ist ein Sänger des Avantgarde-Jazz und der freien Improvisationsmusik, der als Jazztrompeter begann. Als Vokalist gilt er mit „schier unglaublichen und unheimlichen Sounds, für die es weit und breit nichts Vergleichbares gibt“ (Bert Noglik) als eine feste Größe in der Szene der freien Improvisatoren. Sein Gesangsstil ist voller ekstatischer Momente und fantasievoller Geräuschanreicherungen mit „aberwitzigen und kunstvollen Röchelvokalisieren“ (Ulrich Ohlshausen). Daneben trägt er auch gerne gefühlvolle Balladen vor.

Soul & Funk

MO 25. Jan.

20.30 Uhr
mit und im
Kulturzentrum Tempel

AK: 12,- // 10,-



Soulcafé

Vocals // Melanie Hanke, Tunc Süzer, Oliver Fischer
Keys // Alexander Krieg, Christian Struck
Drums // Thorsten Rheinschmidt; Percussion // Andreas Hirth
Brass // Florian Wolpert, Sean Ian Guptill, Marcus Franzke
Guitar // Michael Rüber; Bass // Niklas Braun

Soulcafé – das ist die Funk- und Soulband in Karlsruhe. Fette Bläser-riffs, eine bestens eingespielte Rhythmsection, kombiniert mit einer warm klingenden Gesangsfront, lassen die totgehörten Soullklassiker durch frische Arrangements neu aufleben. Feine Grooves, knackiger Funk und souliger Jazz, sind es, was Soulcafé ausmacht. Seit 2008 verspricht diese Band einen monatlichen Erfolgsabend im Programm des Jazzclubs. Seit Dezember 2011 ist sie mit Gästen im Kulturverein Tempel in Karlsruhe zu hören. Soulcafé ist eine kleine feine, nicht kommerzielle Funk-und-Soul-Oase in Karlsruhe. Mit einem dicken Grinsen und viel Groove, entlässt die Band ihr Publikum nach einem duftenden Abend in die restliche Woche.

hot cookin' soul jazz

DI 26. Jan.

20 Uhr
Kulturzentrum TOLLHAUS

AK: 24,- // 22,- // 19,-
Kartenvorverkauf
über [reservix.de](https://www.reservix.de)



James Carter Organ Trio

Saxofon // James Carter
Hammond B3 // Gerard Gibbs
Schlagzeug // Alex White

James Carter gilt als einer der meistbeachteten Saxofonisten seiner Generation. Seine Musik respektiert die Jazztradition, doch hat sich der in den 90er Jahren gerne den "Young Jazz Lions" zugerechnete Musiker nie mit dem epigonenhaften Aufbereiten vergangener Zeiten und Stile begnügt, sondern stets nach neuen Ufern und Herausforderungen gesucht. Mit unerschöpflichem Ideenreichtum, fast schon beängstigender Energie und atemberaubender Technik ausgestattet, führt Carter den Jazz ins 21. Jahrhundert. Seit anderthalb Jahrzehnten tut er das immer wieder im 2001 gemeinsam mit dem Organisten Gerard Gibbs gegründeten Organ Trio, einer Band dreier Hochkaräter, die mit dem Background unterschiedlichster musikalischer Erfahrungen gleichberechtigt zusammenspielen. In seinem aktuellen Programm wendet sich Carter auch wieder der Musik des europäischen Jazzgitaristen Django Reinhardt zu, der er bereits 2000 auf einem furiosen Album mit Elementen aus Funk und R'n'B einen modernen Anstrich verpasste.

Session

MO 1. Feb.

20 Uhr
Alte Hackerei

Eintritt: frei



Jam Session

Bass // Torsten Steudinger
Schlagzeug // Stefan Günther-Martens

Eine feste Institution im Karlsruher Musikleben ist die Jam Session im Jazzclub.

Zwei Regeln gelten bei dieser erfolgreich von Torsten Steudinger und Stefan Günther-Martens geleiteten Reihe: Alles darf und nichts muss. Daraus hat sich eine lebendige Spielkultur auf hohem Niveau entwickelt, die Musiker und Zuhörer stets aufs Neue begeistert. Am Anfang steht nur die bewährte Rhythmusgruppe. In welche Richtung sich der Abend dann entwickelt, liegt ganz bei den Musikerinnen und Musikern, die spontan einsteigen.

„Die Session ist garantiert nicht umsonst – aber dafür der Eintritt frei!“

DO 4. Feb.

20 Uhr
Alte Hackerei

AK: 15,- // 13,- // 10,-
Kartenvorverkauf
über [reservix.de](https://www.reservix.de)



Expressway Sketches **„Love Surf Music“**

Gitarre // Tobias Hoffmann
Keyboards // Benjamin Schaefer
E-Bass // Lukas Kranzelbinder
Schlagzeug // Max Andrzejewski

Surf-Musik war eine hauptsächlich instrumentale Pop-/Rockmusik der frühen und mittleren 60er-Jahre. Zu den erfolgreichsten Gruppen zählten The Ventures, Dick Dale oder The Shadows. Die Soundtracks Quentin Tarantinos, der die Klassiker dieses Genres immer wieder für seine Filme nutzt, ließen den Surf mit seinen twangenden Gitarren, Bumm-TschakTschakBumm-Tschak-Rhythmen und tonnenweisem Federhall wieder modisch werden. Vier junge erfolgreiche Jazzmusiker widmen sich der 60s Surf-Musik. Alle vier haben mit ihren eigenen Bands mächtig für Aufsehen gesorgt – weltweite Tourneen, renommierte Preise, begeisterte Kritiken. So präsentieren sich Expressway Sketches keineswegs rückwärtsgewandt, sondern verbinden die Tradition der Surf-Musik auf atemberaubende Weise mit ihren eigenen, frischen Vorstellungen von Jazz und Improvisation.

SO 7. Feb.

11 Uhr
Badisches Staatstheater

Eintritt: 12,-

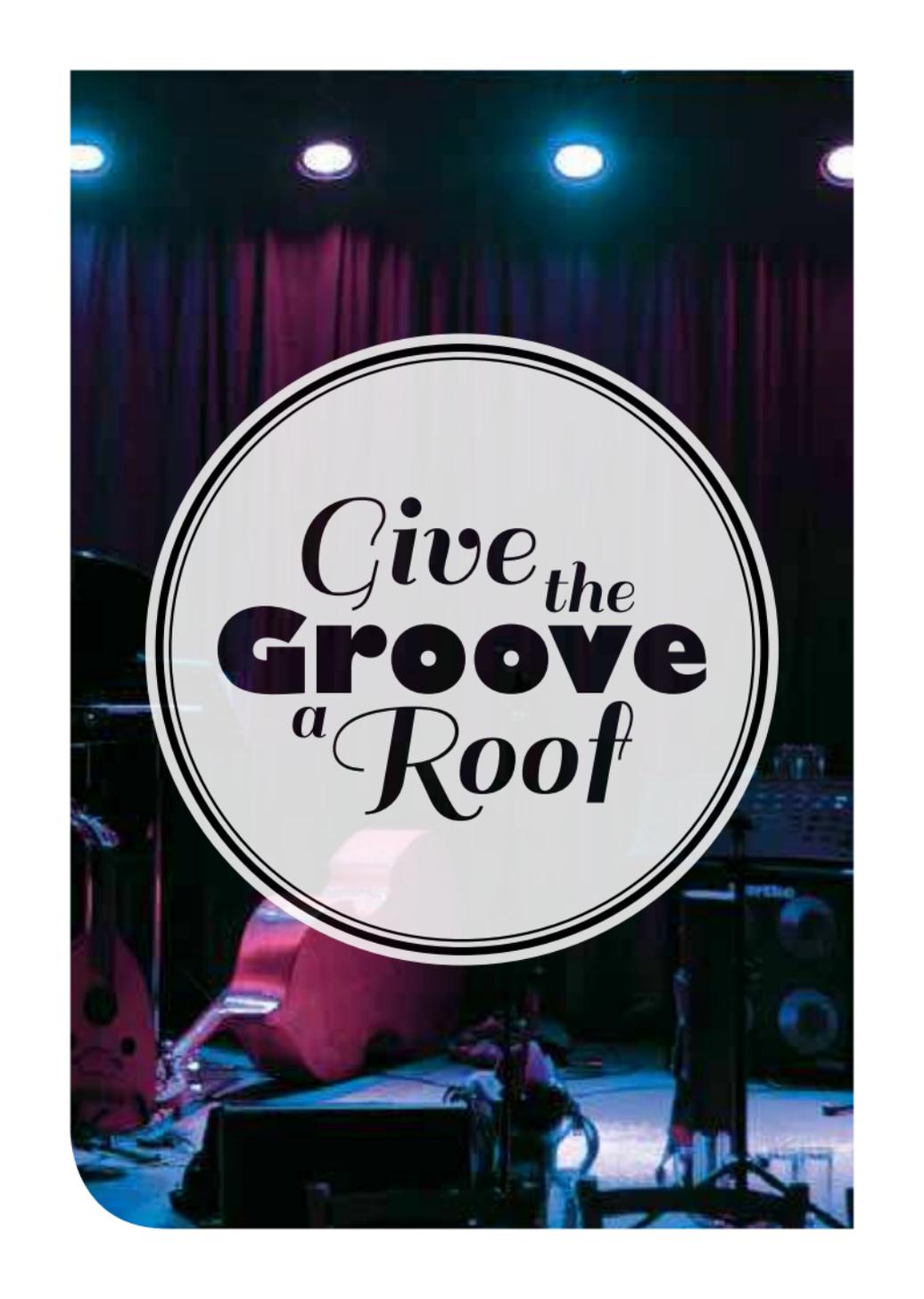


Jazz & Literatur

„Major Dux“

Lesung // Jonathan Bruckmeier
Tenorsaxofon // Peter Lehel
Klavier // Thilo Wagner
Bass // Mini Schulz
Schlagzeug // Obi Jenne

Viermal in jeder Spielzeit treffen im Mittleren Foyer des Badischen Staatstheaters an einem Sonntagvormittag literarische Texte auf Jazz und Improvisation. Die literarische Grundlage bietet an diesem Sonntag das ausgezeichnete Jugendbuch „Major Dux oder Der Tag, an dem die Musik verboten wurde“ von Martin Baltscheit, in dem Musik das große Thema und ein Jazzkeller einer der Hauptspielorte ist. Major Dux übernimmt die Regierungsgeschäfte und verbietet die Musik. Selbst das Pfeifen wird von der Geräuschepolizei geahndet. Bartholomäus Bob und andere Musikliebhaber flüchten in den Untergrund – in einen Jazzkeller in einem U-Bahnschacht – und entwickeln einen Plan. Den musikalischen Plan schmiedet bei dieser Matinee das Quartett des Karlsruher Saxofonisten Peter Lehel.



Give the
Groove
a Roof

Aktion

Der Jazzclub Karlsruhe
braucht ein neues
Zuhause!



Give the Groove a Roof!

spielen – aufnehmen – posten – helfen

Give the Groove a Roof!

Karlsruhe hat mehr als RECHT!

Karlsruhe hat mehr als HIGHTECH und IT!

Karlsruhe hat den JAZZ!

Jede Instanz hat ihren festen Platz.

Wir suchen ein neues Zuhause für den JaZz!

Unterstütze uns mit deinem Riff für den Jazzclub Karlsruhe!

Über jazzclub.de → **Give the Groove a Roof** oder
facebook.com/givethegroovearroof erfahrt ihr mehr über die Aktion
und könnt schon viele Video-Beiträge sehen! Du spielst kein Instru-
ment? Dann poste dein „I Like Jazzclub Karlsruhe“ in deiner Sprache für
den Jazzclub Karlsruhe.

facebook.com/givethegroovearroof

jazzclub.de

Programmübersicht

Januar & Februar

Jam Session

MO 4. Jan. // 20 Uhr

MO 1. Feb. // 20 Uhr

in der Alten Hackerei

Christian Steuber Quartett

MO 11. Jan. // 20 Uhr

in der Alten Hackerei

JazzClassix

„Jazz oder nie - Als der Dschähs
nach Deutschland kam“

MO 18. Jan. // 20 Uhr

in der Alten Hackerei

Johanna Borchert Quartett

FR 22. Jan. // 20.30 Uhr

mit und im Kulturzentrum Tempel

Roger Turner & Phil Minton

SO 24. Jan. // 20 Uhr

im Badischen Kunstverein

Soulcafé

MO 25. Jan. // 20.30 Uhr

MO 29. Feb. // 20.30 Uhr

mit und im Kulturzentrum Tempel

James Carter Organ Trio

DI 26. Jan. // 20 Uhr

mit und im Kulturzentrum TOLLHAUS

Februar

Expressway Sketches „Love Surf Music“

DO 4. Feb. // 20 Uhr

in der Alten Hackerei

Jazz & Literatur „Major Dux“

SO 7. Feb. // 11 Uhr

im Badischen Staatstheater

Gebhard Ullmann
Basement Research

MO 8. Feb. // 20 Uhr

in der Alten Hackerei

Trio Kimmig-Studer-Zimmerlin

feat. Elliott Sharp

SO 14. Feb. // 20 Uhr

im Badischen Kunstverein

JazzClassix

„Rat Pack - Big Band Special“

MO 15. Feb. // 20 Uhr

im Substage

Jens Düppe

MI 17. Feb. // 20 Uhr

in der Alten Hackerei

Gernot Ziegler Mobile Home

DO 25. Feb. // 20 Uhr

in der Alten Hackerei

Lisa Bassenge „Canyon Songs“

SA 27. Feb. // 20 Uhr

mit und im Kulturzentrum Tempel

Anzeige

Dein Ticketportal für Karlsruhe und ganz Deutschland

Wähle aus
50.000
Events!



Online-Tickets für
Konzerte, Theater, Sport & mehr
www.reservix.de

reservix
dein ticketportal

contemporary jazz

MO 8. Feb.

20 Uhr
Alte Hackerei

AK: 15,- // 13,- // 10,-
Kartenvorverkauf
über reservix.de



Gebhard Ullmann Basement Research

Baritonsaxofon // Julian Argüelles
Posaune // Steve Swell
Tenorsax, Bassklarinetten // Gebhard Ullmann
Bass // Pascal Niggenkemper
Schlagzeug // Gerald Cleaver

Seit 20 Jahren unternimmt der international gefeierte deutsche Bläser Gebhard Ullmann mit seiner Band Grundlagenforschung in Sachen improvisierter Musik, um den Mechanismen musikalischer Dialoge, dem Suchen nach bisher ungehörten Klängen und dem Geheimnis der nonverbalen, intuitiven Kommunikation zwischen Individuen auf die Spur zu kommen. Entstanden sind in dieser Zeit sieben höchst inspirierte Alben der international hervorragend besetzten Band, zuletzt „Hat And Shoes“, das auch das 50. Album Gebhard Ullmanns als Leader bzw. Co-Leader ist. Behende und scheinbar anstrengungslos ziehen die fünf Musiker ihre verschlungenen Wege durch eine in freier Improvisation entstehende Klanglandschaft. Es regiert nicht der Zufall, sondern jeder einzelne Beteiligte scheint mit einem fein justierten Kompass ausgestattet.

jazzclub.de

Improvisation

SO 14. Feb.

20 Uhr
Badischer Kunstverein

AK: 17,- // 15,- // 12,-
Kartenvorverkauf
über reservix.de



Trio Kimmig-Studer-Zimmerlin feat. Elliott Sharp

Gitarre // Elliott Sharp; Violine // Harald Kimmig
Kontrabass // Daniel Studer; Cello // Alfred Zimmerlin

Gerne trifft das bestens aufeinander eingespielte deutsch-schweizerische Trio Kimmig-Studer-Zimmerlin auf Gäste, um seinen im langjährigen Zusammenspiel entwickelten eigenwilligen Streicherklang immer wieder anderen Einflüssen auszusetzen. Diesmal lädt es den stilistisch kaum fassbaren und äusserst vielseitigen amerikanischen Multi-Instrumentalisten, Komponisten und Produzenten Elliott Sharp zu einem Konzert ein, das wiederum neue Klangwelten zu eröffnen verspricht. Bei Konzerten und Tourneen mit eigenen Formationen, anderen Gruppen, Duos mit Musikern aller Erdteile und seinen Solotourneen entfaltet Elliott Sharp seinen eigenen musikalischen Kosmos zwischen Jazz und Rock, Komposition und Improvisation, abstraktem Vollzug mathematischer Prinzipien und energiegeladenen, pulsierenden Rhythmen und atemberaubenden Klangeffekten. Das Konzert verspricht Musik aus dem Hier und Jetzt, mit Sinn für Form, Dynamik und auch ein bisschen Extravaganz.

Anzeigen



- 14.01. **LAMBERT** Antilopenmasken-Pianist
16.01. **IRISH FOLK ROCK PARTY II**
JAMIE CLARKE'S PERFECT,
THE KRUSTY MOORS, PADDY SCHMIDT
(from PGTH) and SEAN MC GURRIN
17.01. **KENSINGTON ROAD**
18.01. **LOCRIAN + SCOTT KELLY + CHVE**
20.01. **ERIC PFEIL** Konzert-Lesung
22.01. **LOCAL TRIPLE NIGHT**
LUKAS LUFT + MALOU + USED
23.01. **PETER VOLLMER** Solokabarett
23.01. **jubez TANZBAR** mit DJ Ralf & DJ Faris
auch am 06.02., 08.02. und 20.02.
26.01. **17. Karlsruher SCIENCE SLAM**
27.01. **MÜTINY ON THE BOUNTY**
28.01. **GÖTZ WIDMANN + FALK**
29.01. **ZWIRBELDIRN** Anarchische Volksmusik
30.01. **NICO SEMSROTT** Stand Up Tragedy
04.02. **WERNER LÄMMERHIERT**
05.02. **LOCAL TRIPLE NIGHT**
Tattered Silence + Gefrierband + Golgothar
08.02. **BALKAN & GYPSYPARTY**
mit TAXI SANDANSKI
11.02. **FALK** Liedermacher aus Berlin
12.02. **ALAIN FREI** - Neutral war gestern!
12.02. **ECHOES @ Substage!** Pink Floyd Tribute
13.02. **RICARDO REINHARDT & BAND**
14.02. **THE GOOD LIFE + BIG HARP**
16.02. **RUF'S BLUES CARAVAN 2016 -**
BLUE SISTERS feat.: Tasha Taylor,
Inas Forsman & Layla Zoe
18.02. **SAVIOURS + NADJA**
19.02. **,pro:-c-dur** Das Kabarett-Konzert - Live!
20.02. **POSEIDON & PURPLE HAZE**
25.02. **RABAUKENDISKO** Live Electro-Pop
27.02. **DER BLONDE ENGEL**

Kronenplatz 1, Karlsruhe, Tel: 0721-133-5630

www.jubez.de,

www.reservix.de

stja



more than an aspirin



Karl-Apotheke

70 Jahre am Stephanplatz

Apotheker Christian Giese
Karlstr. 18 | 76133 Karlsruhe

Classix

MO 15. Feb.

20 Uhr
Substage

Eintritt: frei



JazzClassix

„Rat Pack - Big Band Special“

Trompete, Gesang // Sean Guptill
Gesang // Tunc Süzer, Teddy Schmacht
Helmholtz-Bigband
Leitung // Hartmut Petri

Das Rat Pack machte in den 50er-Jahren die Bühnen von Las Vegas unsicher. Im Zentrum: Frank Sinatra, Sammy Davis Jr. und Dean Martin. Sie schufen mit ihrer Kombination aus Unterhaltungsshow und Herrenabend fast ein eigenes Genre. „Tribute to the Rat Pack“ lässt den Geist der legendären Shows, von einer bestens abgestimmten Bigband begleitet, wieder aufleben. Unter der Leitung von Hartmut Petri bringt die renommierte Helmholtz-Bigband den Swing-Sound authentisch und schwungvoll auf die Substage-Bühne. Auf die Spuren von Sinatra, Davis und Martin begeben sich der Sänger und Jazz-Trompeter Sean Guptill, der Soul-Sänger Tunc Süzer und der Entertainer Teddy Schmacht. Sie interpretieren die Songs der drei – freilich unkopierbaren – Originalkünstler und haben ganz im Sinne des Rat Packs vor allem ein Ziel: ihr Publikum in bester Weise zu unterhalten.

MI 17. Feb.

20 Uhr
Alte Hackerei

AK: 15,- // 13,- // 10,-
Kartenvorverkauf
über reservix.de



Jens Dümpe

Schlagzeug, Komposition // Jens Dümpe
Trompete // Frederik Köster
Piano // Lars Duppler
Bass // Christian Ramond

Schlagzeuger wie Paul Motian oder Chico Hamilton haben es vorge-macht: Sobald ein Drummer als Bandleader den imaginären Dirigen-tenstab in der Hand hält, klingt jede Musik organischer, komplexer, ausgeglichener. Nicht selten können diese Schlagzeug spielenden Multitalente sogar noch komponieren. Der Prototyp dieses modernen Typus eines Jazzmusikers ist der Kölner Jens Dümpe. Ein grübleri-scher Fein- und Freigeist, der mit ebenso feinen Händen seinen eige-nen Fantasien Gestalt zu verleihen versteht. An seiner Seite sind in seinem Quartett mit Pianist Lars Duppler, Trompeter Frederik Köster und Bassist Christian Ramond drei Musiker, die jedes fein austarierte, emotionale, meist so gar ziemlich fragile Konstrukt ideal umzusetzen verstehen.

tempel

Kulturzentrum

jan/feb 2016

Sa. 16. 1. StereoDrama
20 Uhr **Das ist Alternative Dance Rock!**
CD Release Konzert

Fr. 22. 1. Johanna Borchert
20.30 Uhr **Quartett**
Kooperation mit dem Jazzclub



Mo. 25. 1. Soulcafé
20.30 Uhr Kooperation mit dem Jazzclub

Fr. 29. 1. Marina & The Kats
20.30 Uhr **Swing! Swing! Swing!**

Sa. 30. 1. BeatBop meets E
20 Uhr **Enkhjargal (EPI)**

Do. 25. 2. Jemma Endersby
20.30 Uhr „Golly Goshi!“
CD Release Konzert

Sa. 27. 2. Lisa Bassenge
20.30 Uhr „Canyon Songs“
Kooperation mit dem Jazzclub

Mo. 29. 2. Soulcafé
20.30 Uhr Kooperation mit dem Jazzclub

Vvk und Info: Kulturzentrum Tempel
Hardtstraße 37 a · 76185 Karlsruhe
07 21 - 55 41 74 · tempel@email.de
www.kulturzentrum-tempel.de

KULTURZENTRUM TOLLHAUS

ALTER SCHLACHTHOF 35 • KARLSRUHE

- Mi 13.01. **POHLMANN**
Fr 15.01. **MALIA**
Di 19.01. **ISRAEL GALVAN**
Flamenco-Tanztheater
Fr 22.01. **CÉCILE VERNY**
QUARTET spec. guest: LIV
Sa 23.01. **FRAU ANTJE UND DIE**
UKULELE Premiere
So 24.01. 11 Uhr **JOS RINCK und die**
LAUTENBACHER
BLASKAPELLE
Mi 27.01 **LES TAMBOURS DE**
BRONX
Fr 28.01. **HOLSTUONAR MUSIG**
BIG BAND CLUB (HMBC)
Sa 30.01. **MATTHIAS**
DEUTSCHMANN
Sa 06.02. **ANNA MATEUR & THE**
BEUYS Protokoll einer Disko
Mo 08.02. **ROKIA TRAORÉ** „Né So“
Fr 12.02. **Das VPT interpretiert:**
Die drei ??? und der
Phantomsee. Playbacktheater
Sa 13.02. **JAZZENSEMBLE**
Baden-Württemberg
„The Doors without Words“
So 14.02. **17 HIPPIES**
Sa 20.02. **FAMILIE FLÖZ**
Sa 20.02. 16.30 Uhr **DEINE FREUNDE**
Do 25.02. **PARIS COMBO**
Sa 27.02. **FLAVIA COELHO**
So 28.02. **DIE FEISTEN**
Mo 29.02. **ERIC TRUFFAZ**
... und viele andere

Vorverkauf: TOLLHAUS Mo-Fr 10-18.30 Uhr
Ticketinfo: Tel. 0721/964050 · www.tollhaus.de

Heimspiel

DO 25. Feb.

20 Uhr
Alte Hackerei

AK: 9,- // 7,-



Gernot Ziegler Mobile Home

Piano // Gernot Ziegler

Bass // Gernot Kögel

Schlagzeug // Andi Nolte

Das Trio Mobile Home um den Pianisten Gernot Ziegler spielt eigene Kompositionen, die die gesamte Bandbreite des umtriebigen musikalischen Schaffens Zieglers zwischen kammermusikalischem Jazz, Fusion und Pop zum Ausdruck bringen. „Dem klassischen Format des Pianotrios geben die drei einen melodischen fast poppigen, nie belanglosen, optimistischen Touch, der seine Inspiration aus der europäischen Klassik, afrikanischen Rhythmen, dem modernen Jazz und der eigenen Ader für lyrische Atmosphäre bezieht“, hieß es im Jazzpodium über die Karlsruher Formation, in der Bassist Gernot Kögel und Schlagzeuger Andi Nolte Weggefährten des Bandleaders sind.



einzelhelden

INKA CITYGUIDE 2016

Jetzt neu: das alternative Branchenbuch für alle Einzelkämpfer aus Kultur und Gastro, Handel und Dienstleistung in Karlsruhe und der Region - auch online auf www.einzelhelden.de

Die Ausgabe 2017 erscheint im kommenden November. Interessenten mailen an einzelhelden@inka-magazin.de.

Follow us on   

INKA Verlag, Amalienstr. 41, 76133 Karlsruhe,
Fon: 0721 46717060, E-Mail: redaktion@inka-magazin.de



Der Jazzclub- Gutschein

**Auf der Suche nach
einem besonderen
Geschenk?**

Verschenken Sie
Live-Musik in
toller Atmosphäre!

Schreiben Sie uns
einfach an:

[**info@jazzclub.de**](mailto:info@jazzclub.de)

Oder fragen Sie
einen unserer
netten Mitarbeiter
an der Kasse!

Kooperation

SA 27. Feb.

20 Uhr
mit und im
Kulturzentrum Tempel

Karten erhältlich über das
Kulturzentrum Tempel



Lisa Bassenge

Canyon Songs

In den rund 20 Jahren ihrer Karriere hat die Berlinerin mit ihren Bands Micatone und Nylon, mit dem Lisa Bassenge Trio oder ganz solo das Publikum begeistert und insgesamt 14 Alben veröffentlicht. Dabei hat Lisa Bassenge mit ihrer urbanen Mischung aus Jazz, Blues und Chanson den Rang einer der besten deutschen Sängerinnen erreicht. Auf ihrem neuesten Werk *Canyon Songs* hat sie sich aus den lange vertrauten musikalischen Kontexten herausgewagt und in Los Angeles aufgenommen, um sich vor der amerikanischen Singer-Songwriter-Szene zu verbeugen. Indem sie Klassiker wie *Riders On The Storm* von den Doors und *For What It's Worth* von Buffalo Springfield, *I Just Wasn't Made For These Times* von den Beach Boys, *The Same Situation* von Joni Mitchell oder *Blue Skies* von Tom Waits interpretiert, schlägt Bassenge den Bogen von Hollywood nach Berlin und präsentiert ein Jazz-Pop-Album, das jeden Song konsequent in die Gegenwart holt.

Soul & Funk

MO 29. Feb.

20.30 Uhr
mit und im
Kulturzentrum Tempel

AK: 12,- // 10,-



Soulcafé

Vocals // Melanie Hanke, Tunc Süzer, Oliver Fischer
Keys // Alexander Krieg, Christian Struck
Drums // Thorsten Rheinschmidt; Percussion // Andreas Hirth
Brass // Florian Wolpert, Sean Ian Guptill, Marcus Franzke
Guitar // Michael Rüber; Bass // Niklas Braun

Soulcafé – das ist die Funk- und Soulband in Karlsruhe. Fette Bläser-riffs, eine bestens eingespielte Rhythmsection, kombiniert mit einer warm klingenden Gesangsfront, lassen die totgehörten Soullklassiker durch frische Arrangements neu aufleben. Feine Grooves, knackiger Funk und souliger Jazz, sind es, was Soulcafé ausmacht. Seit 2008 verspricht diese Band einen monatlichen Erfolgsabend im Programm des Jazzclubs. Seit Dezember 2011 ist sie mit Gästen im Kulturverein Tempel in Karlsruhe zu hören. Soulcafé ist eine kleine feine, nicht kommerzielle Funk-und-Soul-Oase in Karlsruhe. Mit einem dicken Grinsen und viel Groove, entlässt die Band ihr Publikum nach einem duftenden Abend in die restliche Woche.



Jetzt Mitglied werden!

Liebe Nichtmitglieder!

Unser Programmheft haben Sie bereits gefunden. Vielleicht haben Sie ja auch schon eine unserer Veranstaltungen besucht und es hat Ihnen gefallen? Dann werden Sie Mitglied im Jazzclub Karlsruhe e.V.!

- Förderung des Jazzclub durch Ihren Mitgliedsbeitrag
- Programmheft kostenlos per Post oder per E-Mail
- Ermäßigter Eintritt zu den Veranstaltungen des JC

Und so geht's: füllen Sie die Beitrittserklärung auf den beiden letzten Seiten des Heftes aus und geben Sie sie an der Abendkasse ab. Dort können Sie auch gleich den Beitrag fürs erste Jahr begleichen.

Das ist alles!



Mitglied werden!

Wie wird man Mitglied im Jazzclub Karlsruhe e.V.?

Füllen Sie einfach den Aufnahmeantrag auf diesem Blatt aus und geben Sie ihn an der Kasse ab oder senden Sie ihn per E-Mail an info@jazzclub.de.

Der Mitgliedsbeitrag für ein Kalenderjahr beträgt 45,- EUR. Für Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende, Ehe-, Lebenspartner von Mitgliedern beträgt der Jahresbeitrag 20,- EUR. Sobald der Jahresbeitrag auf dem Konto des Jazzclub Karlsruhe e.V. eingegangen ist, bekommen Sie Ihren Mitgliedsausweis zugeschickt. Sie haben außerdem die Möglichkeit die jederzeit widerrufbare SEPA-Lastschrift zu nutzen. Dies ist der einfachste Weg, den Beitrag zu zahlen und erspart uns viel Verwaltungs- und Schreibauwand. Sie können Ihren Beitrag jedoch auch bar an der Abendkasse, durch Einzahlung oder Überweisung auf unser Konto bei der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, IBAN: DE69 6605 0101 0010 1743 24 // BIC: KARSDE66XXX bezahlen.

Was bringt die Mitgliedschaft im Jazzclub Karlsruhe e.V.?

Mitglieder des Jazzclubs erhalten gegen Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweises eine Ermäßigung des regulären Eintrittspreises bei fast allen unseren Veranstaltungen. Ferner wird Ihnen regelmäßig das Programmheft des Jazzclubs zugeschickt.

Haben Sie noch Fragen?

Sprechen Sie einfach unsere Jazzclub-Mitarbeiter an der Abendkasse oder der Technik an, oder nutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Homepage jazzclub.de.

Aufnahmeantrag // Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Jazzclub Karlsruhe e.V.
Die Satzung ist mir bekannt. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt
45,- EUR (ermäßigt 20,- EUR).

Name:

Straße:

PLZ Ort:

Tel-Nr.:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Ort, Datum: Unterschrift:

An (Zahlungsempfänger):

Jazzclub Karlsruhe e.V. // Office: Leopoldstr. 13 // 76133 Karlsruhe

Gläubiger-Identifikationsnummer DE69 6605 0101 0010 1743 24

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt (= Mitgliedsnummer)

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den Jazzclub Karlsruhe e. V., den von mir zu entrichtenden Jahresbetrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Jazzclub Karlsruhe e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung.

IBAN: BIC:

Bank:

Ort, Datum: Unterschrift:



...aus Liebe
zum Detail...

team am werk

druckcoop

druckcooperative offset + verlag gmbh
steinstrasse 23 76133 karlsruhe
fon 0721 / 9 33 49 - 30 fax 0721 / 9 33 49 - 33
mail@druckcoop.de www.druckcoop.de